

**Auszug aus der Niederschrift der 14. Sitzung des
Ausschusses für Soziales, Demografie,
Integration und Inklusion des Rates der Stadt
Meckenheim vom 24.04.2024**

6	Einführung der Bezahlkarte für Asylbewerber	I/2024/1456
---	---	-------------

Der Tagesordnungspunkt Ö 9.1. Bezahlkarte (FDP Fraktion vom 08. April 2024) wird mit dem Tagesordnungspunkt Ö 6 Einführung der Bezahlkarte für Asylbewerber zusammen behandelt.

Einleitend erläutert Frau Muermann den Antrag der FDP-Fraktion vom 08.04.2024.

Frau Muermann gibt an, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung seitens des Rhein-Sieg-Kreises kommuniziert wurde, dass die Einführung der Bezahlkarte den Kommunen überlassen wird. Die FDP befürwortet die Einführung der Bezahlkarte. Die Einführung der Bezahlkarte sollte einheitlich erfolgen, um Ungleichgewichte zu vermeiden.

Herr Wirtz erläutert den aktuellen Sachstand zur Einführung der Bezahlkarte auf der Grundlage der Sozialdezernentenbesprechungen. Der Rhein-Sieg-Kreis ist sich einig, dass die Einführung der Bezahlkarte einheitlich mit den anderen Kommunen erfolgen soll. Dies ist auch das Ziel des Städte- und Gemeindebundes und des Landkreisträgers. Die Funktion der Zahlkarte wird erläutert. Es soll ein Bezahlsystem ähnlich einer Scheckkarte geben, auf die ein bestimmter Betrag gebucht wird, der Karteninhaber soll einen bestimmten Betrag in bar abheben können. Ebenso wird noch diskutiert, ob Kleinbeträge überwiesen werden können.

Das Land NRW initiiert in Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern die technische Umsetzung.

Die Kosten zur Einführung der Bezahlkarte sollen vom Land getragen werden.

Nach ausführlicher Erläuterung zur Einführung der Bezahlkarte wird der Antrag der FDP vom 08.04.2024 vorerst zurückgezogen.

Meckenheim, den 10.05.2024

Vanessa Grafen
Schriftführerin